

Rundschreiben

Juni 2009

BDA



BERUFSVERBAND
DER ALLGEMEINÄRZTE
IN BERLIN UND BRANDENBURG
– HAUSÄRZTEVERBAND e. V.

Bleibtreustraße 24 · 10707 Berlin
Telefon (030) 312 92 43
Telefax (030) 313 78 27
www.bda-hausaerzterverband.de
info@bda-hausaerzterverband.de

Berlin, den 24.06.2009

RLV-Zuweisungsbescheid für das Quartal I/2009 – Widerspruchsbegründung

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

die meisten von Ihnen haben gegen den RLV-Zuweisungsbescheid für das Quartal I/2009, den Sie im Dezember 2008 erhalten haben, fristwährend Widerspruch eingelegt.

Die Kassenärztliche Vereinigung Berlin hat Sie mittlerweile zur Begründung dieses Widerspruchs aufgefordert. Wenngleich nach dem bisherigen Verhalten der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin kaum damit zu rechnen ist, dass die Widersprüche Erfolg haben, sollten Sie diese dennoch auf jeden Fall begründen. Zum einen ist die Kassenärztliche Vereinigung Berlin dann dazu gezwungen, sich mit dem Widerspruch inhaltlich auseinanderzusetzen. Zum anderen verbessern Sie Ihre Position für einen sich möglicherweise an die Widerspruchsentscheidung anschließendes Gerichtsverfahren.

Zusammen mit unseren Anwälten von der Sozietät Dr. Rehborn haben wir an der Erstellung einer Widerspruchsbegründung gearbeitet. Dabei hat sich herausgestellt, dass eine allgemeingültige, für sämtliche Berliner Hausärzte in allen Punkten zutreffende Widerspruchsbegründung äußerst schwierig zu erstellen ist. Dafür sind die einzelnen Praxen zu heterogen. Zudem kann ein Musterwiderspruch naturgemäß besondere Aspekte tatsächlicher Art, die nur eine bestimmte Praxis und nicht für sämtliche Hausärzte in Berlin gelten, nicht berücksichtigen.

Ungeachtet dieser Schwierigkeiten ist es uns gelungen, eine Musterwiderspruchsbegründung zu erstellen und sie Ihnen zur weiteren Verwendung zu überlassen.

Da Sie die Kassenärztliche Vereinigung Berlin bereits zur Begründung des Widerspruchs gegen den RLV-Zuweisungsbescheid für das Quartal I/2009 aufgefordert hat, sollten Sie die Widerspruchsbegründung so schnell wie möglich abschicken, damit die Kassenärztliche Vereinigung Ihren Widerspruch nicht zuvor ohne nähere Begründung zurückweisen kann. Bitte übernehmen Sie die beiliegende Widerspruchsbegründung jedoch nicht ungeprüft. Sollten einzelne der darin enthaltenen Argumente auf Ihre Praxis nicht zutreffen, verwenden Sie die entsprechenden Passagen bitte nicht. Sollten Sie nicht ganz sicher sein, ob sich möglicherweise gerade für Ihre Praxis weitere Argumente finden lassen, die für die Rechtswidrigkeit Ihres RLV-Zuweisungsbescheids für das Quartal I/2009 sprechen, so raten wir Ihnen dringend, sich zeitnah an einen im Medizinrecht tätigen Rechtsanwalt zu wenden, der Sie individuell auf die Situation Ihrer Praxis bezogen beraten kann.

Bitte beachten Sie, dass die das Quartal I/2009 betreffende Widerspruchsbegründung nicht automatisch als Widerspruchsbegründung für das Quartal II/2009 übernommen wird. Sie können jedoch zur Begründung des gegen den RLV-Zuweisungsbescheid für das Quartal II/2009 eingelegten Widerspruchs grundsätzlich auf diesen Widerspruch verweisen. Sobald die KV Berlin die Berliner Hausärzte zur Begründung der gegen die RLV-Zuweisungsbescheide für das Quartal II/2009 eingelegten Widersprüche auffordert, werden wir wieder auf Sie zukommen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



(Dr. Hans Peter Hoffert)
Vorsitzender

Anzeigen – Praxisbörse

Hausärztliche Praxis (Einzelpraxis) in Kreuzberg, Schöneberg, Tempelhof, Wedding, Reinickendorf, Neukölln, da ich türkischsprachig bin, gesucht. Scheinzahl interessiert mich nicht. Wichtig ist der Kollege sollte erst in 6-12 Monaten komplett abgeben und eine Weiterbildungsermächtigung für 6 Monate haben, dann könnte ich ab sofort in die Praxis, keine Naturheilkunde oder ähnliches sondern im klassischen Sinne Hausarzt mit Familienbetreuung und alles was dazu gehört. Das wäre super wenn ich natürlich baldmöglichst etwas finde, denn ich habe keine Lust mehr in der Klinik. Taner Denli - mobil: 01635756503

Große orthopädische Gemeinschaftspraxis in Berlin sucht FÄ/FA für Allgemeinmedizin mit orthopädischen Kenntnissen zur Anstellung. Sehr gute Verdienstmöglichkeiten.

WB-Assistent/-in in großer orthopädischer/unfallchirurgischer Gemeinschaftspraxis in Berlin ab sofort gesucht. Mehrjährige WB-Ermächtigung vorhanden.
Beide Anzeigen sollen unter Chiffre ChM beantwortbar sein.

Weiterbildungsstelle Allgemeinmedizin

Moderne Hausarztpraxis mit breitem hausärztlich-internistischem aber auch alternativem Spektrum im Berliner Südwesten bietet vielfältige, eigenverantwortliche Aufgabe für Weiterbildungsassistenten im letzten WB-Abschnitt. Ermächtigung für 18 Monate. Email: job@lothse.de, Tel. 84 1864 - 0

Hausärztliche Praxis ab 1/2010 im Zentrum einer Kleinstadt zu verkaufen - ca. 69km östlich von Berlin. Freundliche Mitarbeiterinnen in ca. 100qm frisch renovierten Räumen und ein fester Patientenstamm sind eine guter Garant für Neueinsteiger .Bei Bedarf bestehen auch noch ausbaufähige räumliche Möglichkeiten. Ergotherapie und Zahnarztpraxis sind bereits im Haus." Chiffre: JB